

Stuttgart, 01.12.2022

"Host Town Program" der Special Olympics World Games Berlin 2023; Umsetzung des Besuchsprogramms in Stuttgart

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme Beschlussfassung	öffentlich	12.12.2022
Verwaltungsausschuss		öffentlich	14.12.2022

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat nimmt von der erfolgreichen Bewerbung der Landeshauptstadt Stuttgart für das „Host Town Program“ der Special Olympics World Games (SOWG) Berlin 2023 Kenntnis.
2. Mit der Konzeption, Organisation und Durchführung des Host Town Program ist die Veranstaltungsfirma agentur kmr Hackh und Salzer GmbH beauftragt. Sie erhält dafür ein Honorar von bis zu 250.000 EUR. Unter dieser Maßgabe stimmt der Gemeinderat der Umsetzung des Host Town Programs zu.
3. Den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 85.000 EUR im Haushaltsjahr 2022 und 165.000 EUR im Haushaltsjahr 2023 im THH 520 – Amt für Sport und Bewegung, Kontengruppe 42510 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der im Teilhaushalt 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft, Amtsbereich 9006120 – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kontengruppe 440 – Sonstige ordentliche Aufwendungen, veranschlagten Deckungsreserve.

Begründung

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Während bei den Paralympics der Fokus auf dem leistungsbezogenen Sporttreiben von Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderung liegt, nehmen bei den Special Olympics primär Menschen mit mehrfacher und geistiger Behinderung teil. 2023 finden die SOWG in Berlin und damit erstmalig in Deutschland statt. Im Vorfeld der sportlichen Wettkämpfe in der Bundeshauptstadt vom 17. bis 25. Juni 2023 soll vom 12. bis 15. Juni 2023 ein bundesweites Willkommensprogramm, das „Host Town Program“, für die

Delegationen aus aller Welt organisiert werden, das nachhaltige Impulse der Inklusion in den jeweiligen Städten setzt.

Stuttgart hat sich erfolgreich für die Teilnahme am Host Town Program beworben und wird die Special Olympics Delegation aus Großbritannien als Gastgeberin empfangen. Damit ist die Landeshauptstadt eine von über 200 Host Towns bundesweit. Nach aktueller Planung werden in Stuttgart rund 130 Personen zu Gast sein. Mit ihrer erfolgreichen Bewerbung verbindet die Landeshauptstadt zwei übergreifende Ziele. Zum einen, dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam einen barrierefreien Zugang zu Sport-, Bildungs- und Arbeitsangeboten sowie zu allen gesellschaftlich relevanten Bereichen erhalten. Zum anderen, dass Menschen mit und ohne Behinderung in Stuttgart ganz selbstverständlich miteinander Sport treiben.

Im Rahmen der Bewerbung wurde von den teilnehmenden Kommunen ein inklusives Projekt und ein Entwurf des Besuchsprogramms gefordert. Entsprechend der oben genannten übergreifenden Ziele ist das inklusive Projekt der Landeshauptstadt die nachhaltige Stärkung der Inklusion im Vereinssport in Kooperation mit dem Sportkreis Stuttgart. Basis dafür ist der Austausch zum Wissenstransfer unter den Stuttgarter Sportvereinen sowie die Beratung und Unterstützung der Vereine zum Thema Inklusion. Daraus sollen langfristig weitere inklusive Sportangebote in Stuttgart entstehen. Mit der Realisierung des inklusiven Projekts wurde bereits begonnen.

Der aktuelle Entwurf des Besuchsprogramms ermöglicht es der Delegation aus Großbritannien, im Gastgeberland anzukommen und dessen Kultur kennenzulernen. Im Mittelpunkt des Stuttgarter Host Town Programs steht das inklusive „Fest der Begegnung durch Bewegung“ auf dem Stuttgarter Schlossplatz, das zielgruppenübergreifend der Stadtgesellschaft gelebte Inklusion näherbringen soll. Ergänzend ist eine Trainings- und Bewegungsmöglichkeit am Olympiastützpunkt Stuttgart im NeckarPark Teil des Programms. Die agentur kmr Hackh und Salzer hat den Zuschlag für die Umsetzung des Host Town Programs als Dienstleister für die Stadt Stuttgart erhalten.

Finanzielle Auswirkungen

Das organisatorische und finanzielle Risiko für die Durchführung des Host Town Program liegt bei der agentur kmr Hackh und Salzer. Das Honorar beträgt bis zu 250.000 EUR.

Die Finanzierung erfolgt im THH 520 – Amt für Sport und Bewegung, Kontengruppe 42510 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgt im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 85.000 EUR und im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 165.000 EUR über die im Teilhaushalt 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft, Amtsbereich 9006120 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, in Kontengruppe 440 – Sonstige ordentliche Aufwendungen, veranschlagten Deckungsreserve.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Vorlage wurde von den Referaten WFB und SI mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Clemens Maier

Anlagen

Host Town Program 2023 in Stuttgart: Programmentwurf

<Anlagen>